



## 1. Herstellung

- Frische Bierhefe ist ein Nebenerzeugnis, das bei der Herstellung von Bier anfällt und im Wesentlichen aus den Zellen von lebenden, nicht abgetöteten Hefestämmen besteht.
- Frische Bierhefe mit lebenden Kulturen muss vor der Verfütterung inaktiviert oder abgetötet werden! Sollte dies vor der Anlieferung noch nicht erfolgt sein, muss dies vom Landwirt durchgeführt werden.

## 2. Inhaltsstoffe pro kg TM (nach Gruber Tabelle, 2020)

	<b>Bierhefe, frisch</b>	<b>Bierhefe, trocken</b>	<b>Rapsextraktionsschrot (RES)</b>
Trockenmasse [g]	100	900	890
Rohasche [g]	82	81	78
Rohprotein [g]	525	521	387
nXP [g]	272	329	252
UDP [%]	25	40	35
RNB [g]	40	31	22
Lysin [g]	35	35	19,9
Methionin [g]	8	8	7,5
NEL [MJ]	8,36	7,59	7,2
ME [MJ]	13,42	12,40	11,8
Stärke und Zucker [g]	10	19	80
Rohfaser [g]	17	24	35
Kalzium [g]	2	2	8,7
Phosphor [g]	11,4	11,4	11,9
Natrium [g]	0,3	0,3	0,5
Kalium [g]	15	15	14,2

### 3. Lagerung

- Frische Bierhefe in geschlossenen Behältern max. 1 Woche lagerbar, daher bei Verfütterung von frischer Bierhefe 2mal pro Woche frisch beziehen.
- Preiswürdigkeit stark von Entfernung zu Brauerei abhängig, daneben Kosten für Verluste und Lagerung berücksichtigen.
- Die Inaktivierung kann beispielsweise über Erhitzen oder über den Einsatz von Säuren (1 % Propionsäure oder 0,35 % Ameisensäure/FM) erfolgen.
- Die Konservierung erfolgt am sichersten über Säurezusatz. Konservierte Bierhefe ist bis 3 Wochen lagerfähig.
- Hefe darf sich nicht absetzen, daher vor der Entnahme gut aufrühren (nicht bei täglich frischer Anlieferung). Ein Rührwerk im Lagertank ist deshalb sinnvoll.

### 4. Beachte

- Auf Sauberkeit und Hygiene im Futtertrog achten!
- Reich an Phosphor, Biotin und Niacin
- Begünstigung der Pansenfunktion, **aber**: Beachtung der Strukturversorgung
- Leicht bitterer Geschmack bedarf Angewöhnungszeit (Einmischung in TMR)
- Günstig bei maisbetonten, proteinarmen Rationen mit negativer RNB
- Trockene Bierhefe günstig bei Hochleistungskühen (UDP)
- Als Prophylaxe bei Problemkühen (Nachgeburtverhalten, Gebärparese, Endometritis, Mastitis) 100 – 200 g TM Bierhefe ca. 8 Wo. a.p. bis 2 Wo. p.p.

### 5. Einsatzempfehlungen

Nutzungs- richtung	Einsatzempfehlung	erprobte Höchstmenge
Milchkuh	• Bis zu 15 l täglich (TM ca. 10 %), entspricht ca. 1,5 kg TM	-
Mastrinder ab 200 kg	• Bis zu 2 l täglich pro 100 kg LG, entspricht ca. 200 g TM / 100 kg LG)	-

